

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

11 (12.1.1871) Ludwig Erhard. Lager aller Sorten

1871.

Ludwig Erhardt,

31, Erbprinzenstraße 31,
Karlstraße.

Servietten-Fabrik.

Lager aller Sorten

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien,
Leder-, Holz-, Bronze-, Stahl- und Kurz-Waaren,
Tinte, Siegelack, Oblaten, Bleistifte, Stahlfedern etc.
zu Fabrikpreisen.

Leinwand-, Stein- und Präge-Officin,

Impressen-Lager

Niederlage für das Großherzogthum Baden
der Papier-Kragen-, Manuskripten- und Vorhemden
der Berliner Papier-Wäsche-Fabrik.

Sandwich-, Backstein-Druckerei.

Niederlage

für das Großherzogthum Baden
der Geschäfts- und Haushaltungs-Bücher,
von Carl Kilbitz und Zöhne in Berlin.
Copir-, Stempel- und Schlag-Pressen,
ovale und viereckigen Bilder-Rahmen
mit und ohne Gläser in jeder Größe zu Fabrikpreisen.

Verlag der Kartirer-Verleger
in großem und Distanz-Format und für Stereoskopen passend.

Lager

von Photographien, Stereoskop-Bildern und -Kästen,
sowie der Kriegs-Photographien und Depeschen.

Januar.

1 Neujahr
2 Abel, Seb.
3 Euseb.
4 Nabela
5 Eimeon
6 H. 3 König
7 Raimund
8 I. S. n. Ep.
9 Martialis
10 Paul I. Eins.
11 Matilde
12 Einbold
13 Hilarius
14 Felix
15 2. S. n. Ep.
16 Marcellus
17 Anton
18 Brisca
19 Sara
20 Sab. Seb.
21 Agnes
22 3. S. n. Ep.
23 Emerentia
24 Timotheus
25 Pauli Vd.
26 Pelicarpus
27 Seb. Chryf.
28 Karl
29 4. S. n. Ep.
30 Adelgunde
31 Sirgilius

Februar.

1 Brigitta
2 Mari. Licht.
3 Blasius
4 Veronika
5 Sept.
6 Dorothea
7 Richard
8 Honoratus
9 Apollonia
10 Scholastica
11 Euphrosina
12 Servg.
13 Jonas
14 Valentin
15 Faustinus
16 Juliana
17 Constantia
18 Concordia
19 Estomithi
20 Eucharis
21 Fastnacht
22 Adverm.
23 Reinhard
24 Matthias
25 Viktoria
26 Inocent
27 Leander
28 Renata

März.

1 Quat. Ab.
2 Simplicius
3 Kunigunde
4 Adrian
5 Reminisc.
6 Fribolin
7 Felicitas
8 Philemon
9 40 Ritter
10 Alexander
11 Rosina
12 Oculi
13 Ernst
14 Sabarias
15 Christoph
16 Henriette
17 Gertrud
18 Anselm
19 Lätara
20 Hubertus
21 Benedikt
22 Casimir
23 Eberhard
24 Gabriel
25 Mar. Verk.
26 Judika
27 Rupert
28 Michael
29 Eustach.
30 Guido
31 Romanus

April.

1 Theodora
2 Palmsonnt.
3 Rosalia
4 Ambrosius
5 Martinus
6 Gründ.
7 Charfr.
8 Apollonia
9 H. Osterf.
10 Osterm.
11 Julius
12 Eufroz.
13 Justinus
14 Tiburtius
15 Olympius
16 Quasim.
17 Rudolf
18 Valerian
19 Hermog.
20 Subitius
21 Abolarius
22 Cajus
23 Miseric.
24 Albert
25 Martin
26 Petrus
27 Anastas.
28 Vitalis
29 Ephylla
30 Jubilate

Mai.

1 Phil. Sat.
2 Egidius
3 Erfindung
4 Florian
5 Gotthard
6 Dietrich
7 Cantate
8 Stanislaus
9 Sieb.
10 Hiloria
11 Wolf
12 Kontratus
13 Servatius
14 Rogate
15 Sophie
16 Peregrinus
17 Eibert
18 Chr. Himf.
19 Potentia
20 Albanus
21 Ezechi
22 Helena
23 Efferdus
24 Epher
25 Urbannus
26 Beba
27 Lucian
28 H. Pfingst.
29 Pfingstm.
30 Wigand
31 Quat. Petr.

Juni.

1 Mikodemus
2 Marquard
3 Erasmus
4 Trinitatis
5 Bonifacius
6 Benignus
7 Lucia
8 Medardus
9 Primus
10 Cyprianus
11 I. S. n. Tr.
12 Basilides
13 Tobias
14 Antonia
15 Simeon
16 Justina
17 Sostmar
18 2. S. n. Tr.
19 Servatius
20 Silvester
21 Alban
22 Agathus
23 Basilus
24 Joh. b. L.
25 3. S. n. Tr.
26 Serentias
27 Philipp
28 Leo, Sofia
29 Peter u. Paul
30 Pauli Geb.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes zur Beschaffung warmer Bekleidung für durchpassirende Truppen ist bei den Sammelstellen eingegangen: von Dr. Schlüter aus Hamburg 87 fl. 30 fr.; Fräulein Cäcilie Schlüter 17 fl. 30 fr.; Hofgerichtsadv. Etlinger 5 fl.; Rudolph Heilbronner 10 fl.; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; v. Leising 10 fl.; Ungenannt 1 fl.; Lepique 2 fl.; D. A. R. 5 fl. 30 fr.; Ungenannt 2 fl.; G. in S. 2 fl.

Zusammen 146 fl. — fr.
Laut Veröffentlichung im Tagblatt vom 10. d. M. 2554 fl. 31 fr.
Summa 2700 fl. 31 fr.

Wofür Quittung.

Von Frau Steinmann 6 Paar Tuschuhe; Fräulein A. Rühlenthal 1 Paar Tuchschuhe; Frau B. Hagel 1 Paar Tuchschuhe; Frau E. 4 Paar Tuchstiefel; Frau E. 2 Feldkappen; durch Herrn August Süss in Graben 18 Paar Schuhe, welche in 2 Familien gefertigt wurden; einigen Frauen in Theningen 20 Paar Wollschuhe; Ungenannt 1 Krug Branntwein und Wollwaaren; Schweinfurth 3 Paar Pantoffeln; Frau Bring und Jost 7 Paar Wollschuhe; Ungenannt 1 Paar Wollschuhe und Socken; Lepique 1 Flanellhemd und 5 Paar Socken; Inspektor Devrient 1 Rock und 1 Paar Schuhe; Frau Bing und Jost 2 Paar Wollschuhe; Ungenannt 4 Paar Socken; Kaufmann Döring 2 Paar Socken; Frau Postmstr. Nagel div. Wollwaaren und 1 Fußsack; Oberschulr. Blag 4 Paar Wollschuhe; Marie Mittenacht 5 Paar Wollschuhe und 6 Paar Staucher; Freifrau v. Seyfried 1 Paar Wollwaaren; Ungenannt 2 Paar Staucher; Ungenannt 3 Paar Schuhe und Wollsocken; Frau Professor Baumeister 3 Paar Staucher; M. B. 4 Paar Socken; Frau Baumberger div. Wollwaaren; Ungenannt Wollschuhe; Hofschneider Singer 2 Paar Pelzstiefel; Oberbaurath Eisenlohr 3 Paar Wollschuhe; Frau Oberstlieutenant v. Friedburg 3 Paar Wollschuhe; Ungenannt 6 Paar Socken; Ungenannt 6 Paar Socken; Rent. Winsloe 12 Paar Wollschuhe; Frau Dr. Picot 6 Wollkappen; Frau Weber 6 Paar Socken und 2 Paar Wollschuhe; Freifrau von Mollenbec 10 Paar Socken; Ungenannt 4 Paar Wollschuhe; Fräulein v. Friedeburg 2 Paar Socken; Frau Major Sachs 3 Paar Socken und 1 Cachenez; Ungenannt 15 Paar Wollschuhe; Ungenannt 2 Paar Wollschuhe; Freifrau v. Göler, geb. v. Seideneck, 18 seidene Seelenwärmer und 10 Paar Wollschuhe; Ungenannt Shawlen und Staucher; Kaufmann Glaser 6 Paar Salbandschuhe, 18 Paar Wollschuhe und 1 Paar Strohstiefel; Frau Verw.-Direkt. Koch 2 Pfund Chocolate; Fräulein Wilh. Bring 25 Paar Strohschuhe; Frau Härber Bring 25 Paar Strohschuhe und 6 Wollhauben; Frau Blechner Elise Bring 6 Paar Wollstiefel.

Durch Herrn Gemeinderath Däschner wurde von dem Damen Comite mir neuerdings übergeben: 117 Paar genähte Schuhe und Stiefel, 120 Paar Salbandschuhe, 39 Paar Strohschuhe, 189 Paar Socken und Strümpfe, 45 Feldkappen und Mützen; 59 Paar Unterhosen, 13 Seelenwärmer, 1 Paar Gamaschen, 6 Jacken, 3 Flanellhemden, 30 weiße Hemden, 36 Halstücher, 95 Paar Staucher und 4 Paar Handschuhe, 35 Teppiche und Couverten, 2 Schlaf Röcke und 5 Männer Röcke, 6 Sigkissen, 4 Fußsäcke, 2 Paar wollene gestrickte Stiefelchen, 1 Pelzmantel, 96 Paar Staucher, 3 Paar Handschuhe, 6 Taschentücher, 6 Paar Beinwärmer.

Ferner von Herrn Hofjuwelier Josef Zuber ein werthvolles Glasgemälde, die heilige Cäcilie darstellend, welches ich mittelst einer Lotterie zu verwerthen beabsichtige.

Durch Herrn Gemeinderath Däschner wurde mir von dem Damen-Comite noch nachträglich übergeben: 20 Paar Strohschuhe, 208 Paar Salbandschuhe, 120 Paar Stiefel und Pantoffeln, 23 Paar wattirte Schuhe, 31 Hauben und Kapuzen, 15 Paar Hosen und 7 Jacken, 3 Hemden, 55 Seelenwärmer, 74 Paar Pulswärmer und Handschuhe, 9 Leibbinden, 47 Halstücher, 1 Teppich, 3 Fußsäcke, 1 Stock, 210 Paar Socken, 7 Halstücher, 5 Kappen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1871. **Lauter**, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Für die Beschaffung warmer Kleider für durchpassirende Truppen gingen ferner ein: Durch Frau Otto Himmelheber: von Frau Oberrechnungsrath Diez 6 Paar Eigenschuhe; Wollfabrikant Dittelhorst 3 fl. 30 fr.; Herrn Bierorauer Moninger 1 Schlafrock; Frau Haack 20 Paar Strohschuhe; Frau E. Haack 20 Paar wollene Stiefel; Herrn Silberverwalter Wolf 6 Paar wollene Socken.

Durch Frau Friederike Kölsch; von Leopold Weiß 6 neue Hemden; von 10 Mädchen, mit dem Motto „winig aber von Herzen“, 2 fl.; Frau Rudolph Herrmann 6 Paar wollene Schuhe und 6 Feldkappen.

Durch Frau Gräff: von Frau v. B. 6 Paar Staucher; von Frau St. 6 Paar Wollschuhe, 1 Teppich, 1 Schälchen, 1 Fußsack; Frau Kampmeier 1 Fußsack, 2 Paar Ueberstiefel, Frau J. Grb. 12 Paar Wollschuhe; J. u. G. Vdm. 15 fl.; Geh. Rath Veger 5 fl.; E. Looser 3 fl. 30 fr.; Ung. 2 Paar Pelzstaucher; Ung. 1 Paar wollene Schuhe, 1 Beudecke.

Durch Frau Wirth: von Frau v. Pfnoer 10 fl.; Barbara Grtshaber 1 fl.; Frau Schmied Bring 1 fl.; C. R. 3 Shawls, 1 Flasche Rum; Frau Bleuler 5 fl.

Durch Frau Seubert: von Fräulein R. ein Wollrock und 4 fl.; Ung. 1 Paar Staucher; Frau Hofrath Widemann 10 fl.; Fräulein R. Wolle zu Schuhen, 4 fl.; Rittmeister Seubert 5 fl.; Ung. 2 Fußsäcke, 1 Pelzfragen, 4 Paar hohe wattirte Schuhe; von einem Dienstmädchen 1 Paar wollene Strümpfe; Herrn Oberingenieur Obermüller 1 wollenes Hemd, 1 wollenes Halstuch, 1 Paar Pantoffeln, 2 Paar Knieschaucher.

Durch Frau von Freystedt: Ung. 1 Paar wollene Hosen, 2 Paar wattirte Schuhe, 2 Paar Socken; Herrn Hutmacher Nagel 6 Paar Socken; Herrn A. Himmelheber 1 Paket Bänder; Frau v. Geusau 3 Paar gestohle Tuchstiefel, 1 Paar wollene Strümpfe, 3 Paar Socken;

Liegenschafts-Versteigerung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Hafner Karl Reich daber zugedörige einstöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäulichkeiten nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 5 der Leopoldstraße daber, neben Tüncher Karl Walter und dem städtischen Schlachthaus gelegen, tarirt zu 8000 fl., am

Mittwoch den 18. Januar 1871,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus hier öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Caféhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1870.
Sevin, Groß. Notar.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 12. Januar 1871,**
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhause daber, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

25 Stück tannene Dielen und verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 11. Januar 1871.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Verkauf von Monturabfällen.

Die 2. Ersatz-Escadron hat einen Vorrath von wollenen, baumwollenen und leinenen Abfällen von Bekleidungsstoffen zu verkaufen.

Schriftliche Angebote per Centner werden längstens bis **Freitag den 13. d. M.,**
Vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Zahlmeisters, woselbst die bezeichneten Abfälle eingesehen werden können, entgegengenommen.

Karlsruhe den 11. November 1870.
Die Bekleidungs Commission.

Holzversteigerung.

Aus Groß. Hardwalde werden in Abtheilung V. 8 Stutenblöde versteigert:

Montag den 16. d. M.:
1175 Stück forlene Hopfenstangen,
4550 " " " Wellen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr am Friedrichsthaler Allee Thor.
Friedrichsthal, den 11. Januar 1871.
Groß. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.
von Merhart.

Hagsfeld.

Holzversteigerung.

Nächsten **Freitag den 13. d. M.** werden im Groß. Hardwalde circa 20 Klaster forlenes Gabbolz und einige Stämmchen forlenes Nugholz öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf dem Hagsfelder-Eggenheimer Weg bei der Stutenfer Allee, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Hagsfeld, den 10. Januar 1871.
Das Bürgermeisterramt.
Gierich.

Ung. 6 Paar warme Schuhe; Isa und Helene 1 Jacke, Ung. 21 Ellen Tuch, 6 Paar Unterhosen, 6 Hemden; St. + 6 Hemden; St. + 6 Paar Unterhosen, 12 Paar Staucher, 3 Schwilchen, 2 Paar gestricke Stiefel, 3 Kapuzen, 2 Jacken in Wolle; Ung. 6 Paar Salbandschuhe; Frau v. Adelsheim 36 Paar Unterhosen; Frau M. v. Rottberg 7 Paar Wollschuhe; Herrn Dehl eine Kiste voll Band, Faden, Knöpfe und Schnüre; Frau Mayerle 1 Paar Stiefel.

Durch Frau Major Schneider: von Frau v. Seldeneck-Brandt 1 Fußsack, 1 Paar wollene Socken, 2 Paar Ueberstiefel, 1 Paar Ueberschube; Isa und Helene 2 fl.; Ernst und Luise 3 fl. 30 fr.; Fräulein Henckel 3 Schwilchen, 2 Paar Pulswärmer; Frau v. Andlaw in Frb. 2 fl. und 7 Shawls; Herr Oberst v. Reischach 3 fl., 6 Paar Ueberstiefel; Ung. 1 fl. 45 fr., 3 Paar Ueberstiefel, 1 Paar Unterschube; Ung. 45 fr.

Durch Frau Perrin: Ung. 1 Paar Schuhe, 1 Paar Staucher; Frau Profess. Dienger 6 Paar Socken; Ung. 2 Paar Schuhe; Direktor Groß 6 Paar Socken; Frau v. Merhardt 5 fl.; Ung. 7 Paar Sohlen.

Durch Frau Hanna von Göler: 6 Paar Strohschuhe, 8 Paar Staucher, 60 Ellen Tuch zu Hemden.

Durch Frau von Gemmingen: durch Gräfin Leiningen 36 Paar Salbandschuhe; Gräfin Flemming 18 Paar Sohlen; von Ihrer Großherzoglichen Hoheit Frau Herzogin Hamilton 100 fl.; Freiherr und Frau v. Gemmingen-Nichelfeld 20 fl., 14 Flanellteppiche, 2 Paar Handschuhe, 2 Paar Staucher, 1 wollene Unterjacke, 1 Tuchüberrock, 2 Paar hohe Ueberschube, 2 Paar Sohlen, 1 Pack Ebarpie; von deren Dienerschaft 1 Muff, 1 Belztrazen, 1 Halstuch; Freiherr von Benningen 43 fl. 45 fr., 1 Schlafrock, 1 wollener Shawl, 2 Paar Salbandschuhe, 2 Halsstücher, 3 Stück Teppiche, 4 wollene Unterjacken, 1 Couverte; Frau Pfarrer Becker 1 Muff, 4 Männerhüte, 1 Flanelldecke, 1 wollenes Tuch, 10 Paar Sohlen, 1 kleiner Teppich, 1 wattirte Decke; Frau Amtmann Krieger 2 Jacken, 2 Paar Socken, 1 Tuch, 1 Paar Staucher; Freiherr N. v. Gemmingen 10 fl.; Frau v. Uria 6 Paar Belzüberstiefel, 6 Kappen; Frau Flechner Mayerle 2 Paar Strümpfe, 3 Paar Staucher; Freisräulein von Ungern-Sternberg 10 fl.; Generalin von Paroch-Siarkensfels 4 Paar wollene Ueberschube; Generalin Freifrau v. Degenfeld 4 Paar wollene Ueberschube; Fräulein v. Hister 2 Paar wollene Ueberschube; Frau v. Dahmen 6 Paar wollene Schuhe, 6 Paar Staucher, 4 Kappen; Frau v. Seldeneck-Brandt 2 Unterjacken, 4 Halsstücher.

Durch Frau Seiler Stolz: von W. D. 6 Paar wollene Socken.

Durch Fräulein von Rüd: Ugenannt 1 Paar Staucher, 1 fl. 45 fr.; aus der Kasse der Vestunde 10 fl. 27 fr.; G. M. 36 fr.; B. A. 1 fl.; Elisabeth 2 Schwilchen, 3 Paar Staucher; Ung. 12 Hemden.

Durch Frau Kaufmann Schmidt: von Hr. Photograph Lind 1 fl. 45 fr.; Ung. 1 Paar Salbandschuhe und 1 fl.; einem Dienstmädchen 30 fr.; Frau Oberstlieutenant v. Staiger 6 Paar Unterbeinkleider; Fräulein Nieger 1 Paar Salbandschuhe, 2 Paar wollene Socken und 2 Paar Pulswärmer; Ung. 4 Halsstücher; Fräulein M. R. 6 Paar wollene Socken; Ungen. 1 Feldmütze; Frau Schmidt 6 Paar wollene Socken.

Durch Frau Vanquier Nägele: von ihr selbst 30 Paar Socken und 12 Paar Staucher; Frau v. Heiligenstein 15 fl.; E. N. 3 Kapuzen, 4 Paar Socken, 5 Paar Staucher und 5 fl.; Frau Rath Hader 6 Paar gefütterte Stiefel; Frau Vanquier Müller 30 Paar Socken.

Durch Fräulein Krausbeck: 3 Paar Socken; Ung. 1 Paar Socken.

Durch Frau Hauptmann v. Borbeck: von Fräulein E. B. 2 fl.; Freifrau v. Schütz-Plummer 5 fl.; Dr. Lachzo 7 fl.; Ung. aus Wien 100 fl.; Ung. 6 Paar Filzschuhe, 6 Paar wollene Socken, 14 Paar Pulswärmer, 6 gestricke Halsstücher, 6 wollene Halsstücher, 1 Paar dicke Fausthandschuhe, 6 Sacktücher und 3 wollene Kappen.

Durch Frau v. Bodmann: 12 Paar gefütterte Ueberstiefel; Ung. 6 Paar gefütterte Ueberstiefel; von der Anstalt Illenau 18 Paar Socken, 20 Paar Pulswärmer, 5 Shawls, 7 Kappen, 4 Paar Filzschuhe, 1 Jacke und 12 Paar Strohschuhe; Fräulein v. Dyrssen in Baden 3 Paar Schuhe, 3 Paar Socken, 2 Paar Filzsohlen, 2 Mützen und 5 Shawls; Frau Generalin v. Röder 5 fl.; Fräulein v. Brauer 5 fl.

Durch Oberstlieutenant v. Bodmann in Freiburg: 13 Paar Strohschuhe, 36 Paar Eigenschuhe, 1 Paar Lederschuh, 2 Paar Filzschuhe, 4 Paar Unterhosen, 6 Kniewärmer, 2 Plaid, 1 wollene Decke, 1 wattirte Decke, 1 Belzmantel, 2 Teppiche und Kleidungsstücke, 3 Paar wollene Strümpfe, 3 Paar baumwollene Strümpfe, 25 Paar wollene Socken, 3 Paar weiße Socken, 1 Flanellhemd und 7 Shawls.

Durch das Kontor des Tagblattes: von W. G. 2 fl.; Schulz-Heim 5 fl.; M. E. 4 Paar Salbandschuhe.

Männer-Silksverein.

Erfrischungsabtheilung am Bahnhofe.

Hilfscorps II. Rotte III.

Zur zweckdienlichen Verteilung wurden bei unserer Erfrischungsstation abgegeben: vom 1. bis 10. Jan ar: E. Rein 1 Kistchen Cigarren; Dr. Cathiau 5 Paar Socken; Geisenböfer 6 Paar Socken und 2 Paar Unterhosen; Weinbrenner 2 Paar Socken; Oberlehrer Reigel 6 Paar Socken; Frau v. Mollenbeck 5 Flaschen Weinliquer; Ministerialrath Eisenlohr 1 wollene Shawl; Nagel 6 Paar Socken; Comite für die Christfeier in der Eintracht und in den Lazareth 91 Paar Strohschuhe, 1000 Cigarren, 17 Päckchen Tabak, 12 Paar Socken, 9 diverse Tücher; Deiß 100 feine Cigarren; Frau Blum 2 Paar Filzschuhe, 4 Paar wollene Strümpfe, 1 Leibbinde, 1 Paar Kniestauer; ein Dienstmädchen 1 Paar Schuhe; Ungenannt 12 Paar wollene Socken; Frau Berzohn 3 Paar Wollschuhe, 1 kleiner Teppich; Eduard Nishaupt 36 Pfund Wolle zu Socken; Krayer 2 Paar Socken, 5 Halsbinden, 1

Berghausen.

Holzversteigerung.

Am Dienstag den 17. d. M., Früh 9 Uhr, versteigere ich in dem grundherrlich v. St. Andr. Schön Stranzenbergwald auf der Gemarkung von Söllingen folgendes Holz:

- 4 Holländer- und 7 Nugholzreihen,
- 7 Rothbuchennugholzflöße,
- 26 1/2 Klafter buchene und 2 Klafter eichene Scheiter,
- 24 1/4 Klafter buchene und 5 1/2 Klafter eichene Prügel,
- 2400 buchene und eichene Wellen und etwa
- 6 Klafter Laubstockholz.

Man versammelt sich auf dem Schlage. Berghausen, den 6. Januar 1871.

Gamer, Bezirksförster.

Berghausen.

Holzversteigerung.

In dem Domänenwald Schloßberg bei Dürrenbüchig versteigern wir mit Vorfrist auf 8 Monate bis

Donnerstag den 19. d. M.

mit Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Schlage nachbenanntes Holz:

Nugholz: 7 schwache Rothbuchen, 1 schwache Eibeer- und 22 starke und schwache Eichenstämme;

Fortlenholz: 37 Säg- und 89 Baustämme; 72 Klafter buchene, 5 Klafter gemischte und 3 3/4 Klafter fortlene Scheiter, 15 Klafter buchene, 7 1/2 Klafter gemischte und 2 Klafter fortlene Prügel;

4325 buchene und gemischte Wellen und 2 Loose Echl. graum.

Berghausen, den 8. Januar 1871.

Großh. Bezirksförster.

Gamer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 3, drei Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, wovon die eine vornen heraus geht, und 2 Kellern, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Grünwinkler Allee 5 ist auf den 23. April der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Mansarde, Kammer und Küche u. zu vermieten.

* Karlsstraße 11, nächst der Münze, ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im 3. Stock.

* Kreuzstraße 7 ist der zweite Stock im Vorderhaus mit 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.

— Kreuzstraße 16 ist auf den 23. April der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 nach der Straße gehenden, tapetierten und heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Mansardenkammer, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus. Zu erfragen im Hause selbst zwei Stiegen hoch. *Kubenthal, G. J. Ray*

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 9 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Weste, 1 Unterjacke, 2 Paar wollene Fustlappen; Dr. Homburger 25 fl.; Ungen mit 3 Paar wollene Socken, 3 Paar Staucher; Frau Rechnungsrath Schuster Witwe 4 Paar Salbandschuhe, 1 Paar wollene Staucher; Frau Reis und Weizel 18 Paar Salbandschuhe, 7 Paar Socken, Ungenannt 1 Flasche Kirschwasser; Frau Kanzleirath Wilsandt mehrere Paar Filzschuhe; Gesellschaft bei Kammerer 32 Paar Strohschuhe; Geisendörfer 2 Paar wollene Socken; Frau Geh. Referendar v. Seyfried 10 Paar Ueberschuhe und Stiefel, 1 Paar Handschuhe, 1 Teppich.

Innigen Dank den wohlthätigen Gubern! — Eine größere Anzahl von einem hiesigen Damesomite uns freundlich zur Vertheilung übergebenen Sammelgaben wurden wieder zurückgefordert.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstanstheiler

für Donnerstag den 12. bis Freitag den 13. Januar, Nachmittags 1 Uhr.

N.M. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 40 Hr. J. Haug, Nr. 41 Hr. A. Decker;
N.M. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 42 Hr. F. Glahner, Nr. 43 Hr. A. Schüb;
N.M. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 35 Hr. C. Henrich, Nr. 39 Hr. F. Wetsh;
N. 11 bis M. 7 Uhr (M.D.):	Nr. 93 Hr. S. Herst, Nr. 101 Hr. C. Willsätter, Nr. 106 Hr. L. Weisendörfer;
	Nr. 177 Hr. F. Sennig;
N.M. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 44 Hr. L. Schweinsurth, Nr. 45 Hr. G. Rheinholdt;
N.M. 10 bis N.M. 1 Uhr:	Nr. 46 Hr. C. Krausbed, Nr. 47 Hr. A. Serrauer.

2.2. Privatspargesellschaft.

Abholung der Sparbüchlein.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können

Mittwoch den 11.,	} Vormittags von 8 bis 12	
Donnerstag den 12.,		} Uhr und Nachmittags von
Freitag den 13. d. M.		

im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße 27 im 2. Stock, gegen Rückgabe der erhaltenen Zettel wieder abgeholt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben, ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden ersucht, sie ohne Verzug in obigem Lokale gegen Bescheinigung abzugeben.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 18. d. M. an wieder regelmäßig jeden Mittwoch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr Zahltag abgehalten werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1871.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Langstraße 133 ist in der bel-étage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremise auf den 23. April zu vermieten und kann täglich von 11 bis 3 Uhr eingesehen werden. Das Nähere im zweiten Stock das lbst.

* Wilhelmstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in drei geräumigen, sehr freundlichen Zimmern, einer tapetirten Mansarde, zwei Kellerabtheilungen, Küche, Antheil am Waschkhaus, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein großes, heizbares Mansardenzimmer und ein Stück Garten dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

Neue Waldstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschkhaus nebst Mansardenkammern, auf den 23. April zu vermieten; ferner eine Werkstätte, sowie 2 große Keller auf gleiche Zeit zu verpachten. Näheres Zähringerstraße 69 im 4. Stock zu erfragen.

* Auf 23. April sind im innern Zirkel zwei Wohnungen zu vermieten: die eine im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, die andere im Hinterhaus, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Lindenbergstraße 102*

* Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer, Trockenspeicher und gemeinschaftlichem Waschkhaus, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Geyer, Schmid, Spitalstr. 35*

*3.1. Langstraße 183, bei Kaufmann Denison, ist die Bel-étage oder der dritte Stock mit Zugehör, Stallung und Wagenremise auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben.

* Für eine ordnungsliebende Familie, welche wünscht, ein freundliches Hinterhaus allein zu bewohnen, bestehend in 4 Zimmern mit Zu-

gehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im Vorderhaus im untern Stock.

*2.1. Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres äußerer Zirkel 9 zu ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude 2 bis 3 Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im dritten Stock.

Lammstraße 1 ist im zweiten Stock rechts ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. *Prüwer, Gramel*

* Kasernenstraße 9 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 63 (am Ludwigplatz) sind im dritten Stock 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein heizbares, sehr schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Langstraße 54 im Laden. *Fraub, Pöschel*

* Bahndorfsstraße 1 ist im vierten Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Februar billig zu vermieten. — Ebendasselbst sind Kanarienvögel zu verkaufen.

2.1. Zwei elegant möblirte Zimmer, das eine mit zwei Fenstern, auf die Straße, das andere in d.n. Hof gehend, sind einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten: Fasanenstraße 4 im zweiten Stock, in der Nähe des Polytechnikums. *Franz, S. Arnold*

* Auf der Kriegsstraße 48 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, geräumige Zimmer an eine einzelnstehende Dame oder älteren Herrn sogleich zu vermieten. Keller und Kammer werden auf Verlangen dazugegeben.

* Amalienstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer, zu ebener Erde, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Zähringerstraße 9 ist eine schöne Werkstätte, sehr hell und sich für jedes Geschäft eignend, auf 23. Januar d. J. zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch sehr gut erhaltenes Werkzeug für Schlosser oder Büchsenmacher zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungsgeuch.

3.1. Der Unterzeichnete sucht auf den 23. April eine Wohnung mit Stallung. Anerbieten werden Amalienstraße 69 entgegengenommen. **Oberst Schuberger.**

Mieth-Gesuch.

Auf den 23. April suche ich in guter Geschäftslage einen geräumigen Laden mit Wohnung, der sich für ein Spezerei- und Cigarren-Geschäft eignet.

Louis Stroh.

Zimmergeuche.

2.2. Ein unmöblirtes Zimmer mit Alkov für einen ledigen Herrn, welcher sehr viel abwesend

Larisch

Alb

Wick

Franz

Fale

g

e

ist, wird zu miethen gesucht. Näheres in den Bier Jahreszeiten. *Wicker*

Abref In der Nähe vom Ludwigsbor werden zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich beziehbare zu miethen gesucht. Anträge mit Preisangabe wollen unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abzugeben werden. *Wicker*

* Ein anständig möblirtes, gut heizbares Zimmer, womöglich im westlichen Stadttheil gelegen, wird zum 1. Februar von einem Herrn gesucht. Gefällige Offerten bittet man sobald als möglich im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Jack*

* Ein stilles und gelegtes Frauenzimmer sucht sogleich oder auf den 1. Februar ein möblirtes Parterrezimmer, womöglich mit einem Kochofen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Beck*

Dienst-Anträge.

22. Ein braves Spül mädchen wird sofort gesucht: in den Bier Jahreszeiten.

* Es wird ein Mädchen gesucht, welches sich in allen Theilen für das Zimmer eignet. Zu erfragen Friedrichstraße 5 Bel-étage.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht (für auswärts), welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Zähringerstraße 92 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten zu besorgen versteht, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, wird Adlerstraße 19 im zweiten Stock in Dienst gesucht.

* Eine Person, welche die Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht: innerer Zirkel 10.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 26 im dritten Stock.

21. Zwei Kindermädchen (jüngere) und ein/e einfache Dienstmädchen finden Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. *Gubekow*

Jule Eine ganz perfekte Kammerjungfer findet sogleich eine Stelle durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, sowie nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle bei Kindern oder in die Zimmer. Zu erfragen Zähringerstraße 63 im dritten Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 90.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Hinterhaus im ersten Stock.

* Eine gute Köchin sucht sogleich eine Stelle, am liebsten in eine-n Gasthaus. Zu erfragen Langestraße, 13 im Hinterhaus rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 24.

* Einige Mädchen (eine Herrschaftsköchin, eine Gasthofköchin, sowie auch andere solide Mädchen), welche kochen, waschen und putzen können, suchen Stellen. Zu erfragen Durlacherborsstraße 36 bei Frau Mad, Magdverdingerin.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen innerer Zirkel 12 im zweiten Stock.

21. Kapital-Gesuch.

Ein Kapital von 8000 fl. wird gegen mehr als doppelte Versicherung in Liegenschaften und zu 5 % verzinslich aufzunehmen gesucht. Belagsschein kann eingesehen werden im öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Karlsstraße 14.

Stelleantrag.

32. **Pforzheim.** Eine gewandte erste Wasch inennaherin wird zum sofortigen Eintritt für ein Hemden Geschäft gesucht. Lusttragende wollen sich unter Angabe ihrer seitherigen Beschäftigung wenden an **W. G. Tritler.**

Beschäftigungs-Antrag.

*22. Mehrere Tagelöhnerinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung: Hasanenstraße 15.

Stellengesuch als Herrschaftsköchin.

Eine perfekte, zuverlässige Köchin, welche in 21 Dienstjahren bloß bei zwei Herrschaften war und die besten Zeugnisse von da vorzuweisen hat, sucht wieder bei einer feineren Herrschaft ihren Leistungen angemessen eine Stelle durch Vermittlung des Bureau's für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. *Jubelmann*

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt, sucht eine Stelle auf einem Bureau. Adressen unter V. W. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Ein Excekt mit schöner Handschrift sucht eine Excektentstelle. Zu erfragen Waldhornstraße 64.

Verloren.

* Am Montag wurde ein goldenes Medaillon mit zwei Brustbildern im Innern verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung im Gasthaus zur Traube abzugeben.

Ein **Heberrock**, zu einem dunkelblauen Kleide gehörig, wurde Dienstag Abend von der Langen durch die Waldstraße in's Theater verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Louis Holmann*

Zugelaufener Hund.

Ein weißer Spitzer kam vor einiger Zeit zugelaufen. Abzuholen Gehbrunnenstraße 13. *Brechtel, Spitzer*

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Abreise halber ist ein wohl erhaltener eiserner Herd billig zu verkaufen: Langestraße 133 im zweiten Stock.

Für Bierbrauer!

* Ein eisernes Kühlschiff, 10 bis 12 Dhm haltend, ist zu verkaufen; ferner ein Bierkarren (Stoßkarren). Näheres Auskunft ertheilt Herr Schlossermeister Carl, Langestraße 51.

AVIS.

Nächsten Samstag den 14. Januar, findet eine **Übungsstunde** statt. — Anfang 8 Uhr. **Carl Zeis**, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei **Louis Dörle.**

Zu den bisher geführten

Chocoladen

von J. A. Delisle fils in Lausanne,
" F. L. Cailler in Vevey,
" Compagnie française,
" Menier in Paris
habe ich noch weiter die **Chocolade** von A. Kohler & fils in Lausanne beigelegt.

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Fastnachtküchle

und **Berliner Pfannkuchen** sind von heute an täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von **A. Hafner,**
Langestraße 116.

Frische

Cabeljan

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische

Schellfische

empfiehlt **Louis Dörle.**

Sonig

empfehlte **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger.

2.2. Fastenbreteln

sind von heute an wieder täglich frisch zu haben
in der Feinbäckerei von
A. Hafner, Langestraße 116.

Neue türkische Pflaumen,

süße, feine Qualität,
empfehlte **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Stampf-Melis

per Pfund 20 fr.
empfehlte **J. B. Klingele,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

*2.2. Frischgeschossenes Schwarzwild

ist heute eingetroffen und empfehle billigt
Ph. Hörr,
Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

Pommaden,

als: China, Fleur d'Orange, Rose,
Heliotrope, Millefleurs, Mousseline,
Rosedä, Vanille, Veilchen u. in Töpfen
und offen, per Loth 5 fr., in vorzüg-
licher Qualität bei

F. Spelter.

Necht venet. Seife

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund Stücken,
6.1. **1a Naphta**
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flacens
empfehle, besonders Schönfärbereien, auf's Beste.
F. K. Weißbrod.

Schwedische Sicher- heits-Zündhölzer

empfehlte **C. B. Gebres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

2.1. Gestrickte wollene Militär-Socken

in solider schwerer Waare sind wieder
eingetroffen bei
Otto Himmelheber,
Hemden- und Wäschefabrik.

Bouquets, Kränze, Guirlanden

von lebenden und getrockneten Blumen bei
Ch. Wilfer,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

In Folge großen

Varthie-Kaufes

verkaufe ich von heute an in bekannt
vorzüglichen Qualitäten mein
großes Lager von

**Bielefelder-, Herrenhuter-,
Hausmacher- und 3 Ellen
breiter Leinwand,
Servietten,
Handtücher,
Tischtücher,
Schirtnäse,
Piqué,
façonirte Percals u.
zu aussergewöhnlich bil-
ligen Preisen.**

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Feldpostbrief-Converten,

besonders angefertigt und zur Versendung von
Cigarren, Soden u. sich eignend, empfehle
F. Eifen,
*2.2. Jähringerstraße 62.



Filzschuhe u. Stiefel,
feine Lederstiefel Tanz-
schuhe, Pantoffeln für
Damen und Kinder empfehle
billigt

L. Spies.

Anzeige.

2.1. Gutes Oberländer Kirschenwasser,
die Maas zu 1 fl. und Zwetschgenwasser
die Maas zu 48 fr. ist fortwährend zu haben
in der kleinen Herrenstraße 11 im zweiten
Stock. **Baumberger**

Gühneraugen

entfernt Unterzeichneter gründlich und
schmerzlos.
Arme der Stadt werden unentgeltlich
behandelt
Mich. Seig, Chirurg,
*2.2. Waldstraße 25.

Täglich frisch gemahlene**s Senfmehl, feiner Na-
turell-Tafelsenf, à l'Estragon, Cardellen-
und süßer Senf** ist fortwährend in bester Qualität
zu haben bei

2.1. **M. Strauss,** kleine Herrenstraße 12.

Kanonen-Stiefel,

solid und elegant gearbeitet, habe ich vorräthig und empfehle solche zu mäßig
Preisen.

G. Traub, Langestraße 54.

Aufforderung.

2.2. Diejenigen, welche für die Christfeier
in der Eintracht und für die Aufführung am
9. Januar zum Zweck der Unterstützung hilfe-
bedürftiger Krieger sich zu einer Forderung
berechtigt halten, sind gebeten, ihre Rechnungen
bis längstens **Donnerstag Abend** bei
Herrn **Gustav Manning,** Jähringerstraße
106, einzureichen, nach welcher Frist angenommen
wird, als werde auf die Forderung zu Gunsten
des Zweckes verzichtet.

Karlsruhe, den 10. Januar 1871.
Das Comité.

Sehr gute Stiefelwische

zu haben **Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.**

Bei Müller & Graff (Jähringerstraße 96)

sind bis jetzt nachstehende
Kalender pro 1871

eingetroffen:	
Ameisen-Kalender	9 und 18 fr.
Basler hinkender Bote	12 fr.
Berner historischer Kalender	12 fr.
Bilder-Kalender	6 fr.
Bilder-Kalender, lustiger	9 fr.
Einfelder-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustr.	15 fr.
Geschäftskalender zu verschie- denen Preisen.	
Haus-Kalender, kath.	9 fr.
Herriedener Laubsch.	9 fr.
Jahres Bote	6 fr.
Kolping's Kale der f. d. kath. Volk	36 fr.
Lahrer hinkender Bote. Landwirtschaftlicher Kalender für den kleinen Landwirth	21 fr.
Nierg., deutsch. Volkskalender	36 fr.
Schiffhäuser Bote	12 fr.
Schiller-Kalender zum Abreissen	36 fr.
Schlösser's neuester Geschäftskalender	42 fr.
Schweizer Volksbote	12 fr.
Sonntags Kalender	8 fr.
Spinnstube, von Horn	45 fr.
Steffen's Volkskalender	45 fr.
Tagebuch f. das Geschäftsleben	36 fr.
Volk'sbote aus Baden	6 fr.
Volk'skalender, deutscher	18 fr.
Wanderer am Bodensee	6 fr.
Wirth's deutscher Gewerbskalender	36 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.
Zaichen- und Portemonnaies-Ka- lender in größter Auswahl.	

Almanach und Adressbuch
des Großh. Hoftheaters für 1870.
Preis 18 fr.

Vorrätig bei
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Cäcilien-Verein.

21. Samstag den 14. d. M. findet das
2te Konzert statt.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden
die Mitglieder auf die genaue Beachtung der
§§. 9 und 10 der Gesellschaftsgezege aufmerk-
sam gemacht.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird nach-
drücklich gewarnt.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. „**Verleih' uns Frieden**“, Gebet nach Luther'schen Worten, für gemischten Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
2. **Sonate** für Klavier und Violine (C-moll) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn W. Krüger, Pianist S. M. des Königs von Württemberg aus Stuttgart, und Herrn Ernst Spieß.
3. **Arie für Alt** mit Chor aus dem Dra-
torium „**Samson**“ von G. Fr. Händel; das
Altstolo gesungen von Fräulein Boom.
4. **Serenade** für die Violine, komponirt
und vorgetragen von Herrn Spieß.
5. **Arie** für Chor aus der Es-dur-Messe
von Franz Schubert.

Zweite Abtheilung.

6. **Sancta Maria**, Kirchengesang für ge-
mischten Chor von W. A. Mozart.
7. **Gefänge** für Alt:
a. Gretchen am Spinnrad von Göthe,
komponirt von Franz Schubert,
b. „**Glück**“ von J. v. Eichendorff, kom-
ponirt von Otto Lehmann, vorge-
tragen von Fräulein Boom.
8. **Solostücke** für das Klavier:
a. Mädchenchor aus „**König Stepha**“
von L. van Beethoven,
b. Hochzeitschor aus „**Lohengrin**“ von
Rich. Wagner, Transcriptionen
von W. Krüger, gespielt vom Kom-
ponisten.
9. **Zwei Lieder** für gemischten Chor:
a. Neujahrslied von J. P. Hebel,
b. „**Deutschland**“ von Eman. Geibel,
komponirt von Felix Mendelssohn-
Bartholdy.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 15. d. M., Abends 4 Uhr,
Generalversammlung.

Tagesordnung.

- 1) Die Wirthschaftsverpachtung.
- 2) Neuwahl des Ausschusses.

Der Vorstand.

N. N.

hat keine Vorsteherin; bittet deshalb die Schrei-
berin des Briefes vom 10. d. M. die Person,
die sich als solche benommen hat, näher zu
bezeichnen.

Anzeige und Geschäftsempfehlung.

Einem geehrten Publikum macht der Unterzeichnete die ergebnste Anzeige, daß
er sich an diesem Plage als Zimmer- und Möbeltapezier etablirt hat. Derselbe
empfiehlt sich im Anfertigen neuer Möbel, auch das Aufarbeiten aller Arten alter
Polstermöbel, Rösse und Matratzen mit Zusicherung billiger und prompter Bedienung.
Achtungsvoll

Franz Sondheim, Tapezier und Dekorateur,
Jähringerstraße 65.

**Herrn-Schaftstiefel mit Doppelsohlen, Kid-
und Bichsleder-Stiefel für Damen und Kinder**
habe ich eine reiche Auswahl und empfehle solche unter
Garantie bester Waare zu den bekannten billigen Preisen.

G. Craub, Langestraße 54.

Epilepsie — Fallsucht — Krämpfe.

Zuverlässigste Anweisung zur schnellen und sicheren Heilung dieser Krankheit
ertheilt **unentgeltlich** der Königl. Stabs- und Specialarzt für Epilepsie **Dr. Stark**
in Berlin, Woldemarstraße 52.

Die Victoria-National-Invaliden-Stiftung.

von Ihren Königlichen Hoheiten dem Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin zu Gunsten
der Krieger des Jahres 1866 begründet, hat in ihrer Gesamtheit, aus dem von uns ver-
walteten Central-Fonds und aus den Fonds der Zweig-Bereine, seit Errichtung der Stiftung
bis zum 3. August 1870 den Invaliden des Krieges 1866 und ihren Hinterbliebenen, sowie
den Hinterlassenen der Gefallenen folgende Unterstützungen gewährt:

	aus dem Central- Fonds	von den Zweig- Bereinen	zusammen
1) bis zum 3. August 1868:			
an Invalide . . .	65,142 Thlr.	54,096 Thlr.	119,238 Thlr.
an Hinterbliebene . . .	34,952 „	37,370 „	72,322 „
	100,094 Thlr.	91,466 Thlr.	191,560 Thlr.
2) vom 3. August 1868 bis 3. August 1869:			
an Invalide . . .	38,394 Thlr.	35,460 Thlr.	73,854 Thlr.
an Hinterbliebene . . .	21,260 „	26,211 „	47,471 „
	59,654 Thlr.	61,671 Thlr.	121,325 Thlr.
3) vom 3. August 1869 bis 3. August 1870:			
an Invalide . . .	30,907 Thlr.	33,309 Thlr.	64,216 Thlr.
an Hinterbliebene . . .	27,236 „	28,439 „	55,675 „
	58,143 Thlr.	61,748 Thlr.	119,891 Thlr.

Es sind mithin zu Unterstützungen verwendet worden: aus dem Central-Fonds 217,891 „
von den Zweig-Bereinen 214,885 „
im Ganzen 432,776 Thlr.,

wovon die Invaliden . . . 257,308 Thlr.,
die Hinterbliebenen . . . 175,468 „
theils in einmaligen, theils in laufenden Beihilfen empfangen haben.

Die Zahl der Unterstützten belief sich in der Periode bis zum 3. August 1868 auf
etwa 6500 und später auf 4200 bis 4300 Personen resp. Familien.

Der Bestand der Stiftungs-Fonds betrug am 3. August 1870 rund:
bei der Central-Verwaltung . . . 870,000 Thlr.,
bei den Zweig-Bereinen . . . 300,000 „

im Ganzen mithin: **1,170,000 Thlr.**
Die Unterstützungen werden lediglich nach Maßgabe des Bedarfs gewährt, und dem-
gemäß auch fernerhin, wie dies seither geschehen ist, nicht bloß aus den Zinserträgen bestritten,
sondern auch der Kapitalbestand nach Erforderniß dazu verwendet.

Berlin, den 20. Dezember 1870.

Der geschäftsführende Ausschuss der Victoria-National-Invaliden-Stiftung.
In Vertretung des im Felde abwesenden Vorsitzenden,
General-Vicutenants von Stosch,
Wagnus.

* Eine Parthie sehr billige
Winter-Knaben-Jacken, Joppen, Paletots und Havelocks
 in sehr guter Waare bei
Mayer Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Salbandschuhe für das Militär
 sind wieder in großen Quantitäten vorräthig.
Leopold Weiß,
 Friedrichsplatz 7.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan
 der
Großh. Badischen Eisenbahnen,
 sowie der
 anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands, des Elsaßes und der Schweiz.
 Mit den
Post- und Dampfboot-Verbindungen.
 Winterdienst 1870/71.

(III. Ausgabe vom **1. Januar 1871.**)
 Mit einem Eisenbahn-Übersichtskärtchen.
Taschenformat.
 In Umschlag geheftet.
 Preis **6 fr.**

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Übersichtskärtchen.	Taunus- (Soden) und Nassauische Eisenbahn.
Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr, betreffend:	Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.
Retourbillete.	Frankfurt-Homburg.
Direkte Billete.	Frankfurt-Hanau- (Vebr)-Aischaffenburg.
Rundreisebillete.	Darmstadt-Bernsheim-Rosengarten- (Worms).
Gepäckbeförderung.	Frankfurt-Soden.
Abonnementkarten.	Königl. Württembergische Eisenbahnen.
Beförderung von Schülern.	Bfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn.
Unterbrechung der Fahrt.	Ost-Schweizerische Eisenbahnen.
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit An- schlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.	West-Schweizerische Eisenbahnen.
Main-Neckar-Eisenbahn.	Verbindungen: I. Dampfboote.
Frankfurt-Offenbach.	II. Eilwagen, Postomnibus und Carriolposten.
Main-Weser-Eisenbahn.	
Main-Rhein-Eisenbahn.	

Ferner erschien:
Miniatur-Fahrplan für die Station Karlsruhe, Preis 2 fr.
Personen-Tarif der Station Karlsruhe, Preis 3 fr.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.
11. Januar.	1	9	—	—	2	7	30	424	10	218	40	642
			Davon in Privatverpflegung								25	26

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Jan. I. Quart. 7. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Lange statt des angekündigten Lustspiels „Er muß auf's Land“: **Der Störenfried.** Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedir. Anfang **halb 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Freitag den 13. Jan. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Fra Diavolo.** Komische Oper in drei Akten von Auber.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
 9. Jan. Mor. Vater Karl Klamm Kongleischille.
 10. „ Emma Gbiffosine. Vater Franz Raab, Bahndarbeiter.
 11. „ Mor. Vater Wilhelm Eir, Steinhauer.
- Todesfälle:**
 10. Jan. Barbara Deger, alt 63 Jahre, Wittwe des Zoll- und Steuerzeichners Deger.

Fremde.

- In hiesigen Gasthöfen.
- Darmstädter Hof.** Oppenheimer, Kaufm. v. Bichelfeld. Sondheimmer, Kfm. v. Buchen.
Deutscher Hof. Gahner, Notar v. Bingen. Helfmann, Fabr. v. Dara st. dt.
Englischer Hof. King, Kfm. v. Frankfurt. Gräff, Cameralpraktikant v. Freiburg. Dr. Ponat v. Leipzig. Neumann u. Stumpf, Kfm. v. Frankfurt. Graf Noemann-Lorenz u. v. Obergrombach. Ed. v. Oberamtsrichter v. Buchsal. Königsson v. London.
Erbprinzen. v. Babo u. Bär, Kreisgerichts Rath v. Freiburg. Rahn, Kfm. v. Pforzheim.
Geist. Sontir, Flaschner v. Stuttgart. Astor, Kfm. v. Pforzheim.
Goldener Adler. Ludwig, Kfm. v. Schiltach. Woda, Kfm. v. Mühlheim. Bel, Kfm. v. Freiburg. Müller, Fabr. v. Rünners. Kaver, Dikon. v. Wiesel. Krimp, Part. v. Mainz. Etar, Fabr. m. Frau v. Solingen. Lampe, Rent. v. Haslach. Gerlinger, Kfm. v. Stuttgart. Rosenhat, Kfm. v. Frankfurt. Polar. St. Ulm. v. Würzburg. Wicker, Part. v. Mainz. Schmid, Kfm. v. Barmen. Friedich Rent. v. Berlin. Haug, Kfm. v. Wien. Kautz, Kellner v. Weinheim. Haugs, Kfm. v. Geln.
Goldenes Lamm. Link, Kfm. v. München.
Goldener Ochse. Metzger, Kfm. v. Böttingen. Kilder, Kfm. v. Erberg. Keulitz, Kfm. v. Elberfeld. Wolf, Fabr. v. Stuttgart. Bläser, Kfm. v. Worms.
Grüner Hof. Deutber. Priv. v. Reht. Köschlin v. Schaffhausen. Burenser, Kfm. v. Mannheim. Lang, Fabr. m. Kam. v. Mühlhausen. Müller, Priv. v. Aesbach. Meigel, Priv. v. Rheingaben. Rupp, Priv. v. Braunschweig. Birkner, Kaufm. v. Frankfurt. Zimmermann, Kaufm. v. Lüsselhof. Aib, Kfm. v. Stuttgart.
Hôtel Große. Schonschmidt, Fabr. v. Glauchau. Guth, Fabr. m. Frau v. Freiburg. Kraus, Mühlensbisher v. Neuch. Silbermann, Kfm. v. Hamburg. Weich, Bitter v. Stüber. Kfm. v. Stuttgart. Grunberger, Kfm. v. Berlin. Anoid, Kfm. v. Augsburg. Weitschwart, Kfm. v. Ludwigsburg. Dr. Wicker, prakt. Arzt v. Langensölden.
Hôtel Prinz. Pitt, Kfm. v. München.
Nassauer Hof. Rosenfied, Kfm. v. Offenburg. Westheimer, Müller v. Billigheim. Ledmann, Kfm. v. Bödingen. Pirsch, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Freibere v. Arnim, Oberleutnant m. Diener v. Berlin. v. Neumann, Hauptmann u. v. Neumann. Postepesführer v. München. Reinhardt, Fabrikbesitzer v. Monheim. Kaskio, Direktor v. Gotsching. Haasenmeyer m. Diener u. Fromberg, Kfm. v. Stuttgart. Schuhmann, Beiwolter a. Eassien. Frau Ungeredt m. Tochter v. Zürich. Decht, Kfm. v. Frankfurt. Kangerstein, Priv. v. Friedl. d. oth. Wornheim, Kfm. v. Solingen. Straus, Kfm. v. Mainz. Silbermann, Kfm. v. Mübstein. van der Mäe a. Belgien. Effer, Kery. Goldschmidt, Tisch u. Schloßinger, Lieferanten v. Breslau.
Römischer Kaiser. Sanier, Lieut. v. Reubelsch.
Nothes Haus. Mayer, Kaufm. v. Oberlich. Ködmer, Pfarrer v. Kennenbronn.